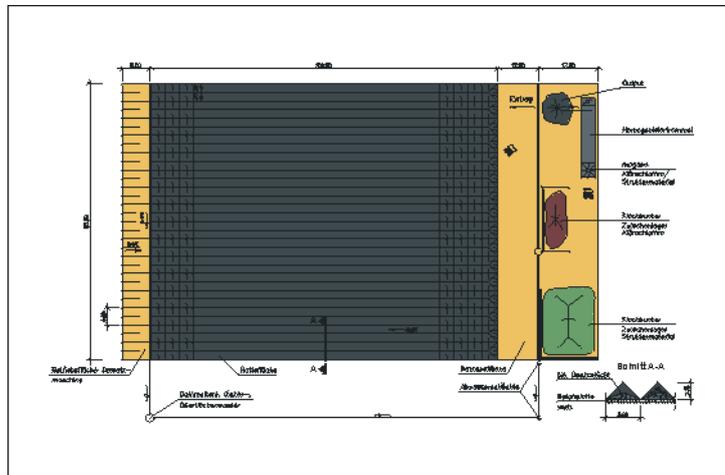


Klärschlammkompostierungsanlage Slupsk (Polen)

Kenndaten:

- Offene Mietenkompostierung in Dreiecksmieten
- Klärschlammmenge: 13.500 t/a
- TS-Gehalt: 20 %



Lageplan der Klärschlammkompostierung Slupsk

Leistung:

- Konzepterstellung
- Bemessung
- Kostenschätzung

Beschreibung:

Zur Kompostierung der Schlämme steht in unmittelbarer Nähe zur kommunalen Kläranlage eine Fläche von 137 x 80 m = ca. 1,1 ha zur Verfügung.

Als Verfahrenstechnik wird die offene Mietenkompostierung in Dreiecksmieten gewählt. Die v. g. Fläche ist ausreichend dimensioniert, um eine dreimonatige Rotte zu gewähren. Zielsetzung ist es, ein vermarktungsfähiges Kompostmaterial zur weiteren Verwertung in der Landwirtschaft zu erhalten.

Das Verfahrenskonzept beinhaltet die Anlieferung des entwässerten Klärschlammes in einen Flachbunker, die Vermischung in einer Homogenisierungstrommel zusammen mit Strukturmaterial (Baumschnitt, Sägespäne etc.) und das Aufsetzen des gemischten Materials per Radlader zu Dreiecksmieten in den Abmessungen B = 5,0 m, H = 2,4 m. Die Mieten werden ca. 14-tägig maschinell umgesetzt. Nach Abschluss des Rottevorganges wird das Material wieder per Radlader aufgenommen und zur weiteren Verwertung abtransportiert.